

RAPID-FLOOR PL-Verarbeitungshilfe

Neue Rezeptur!

Verarbeitungshilfe für konventionelle Zementestriche.

Auch anwendbar bei mit RAPID-FLOOR Compound AB21, BZ12 und SZ zu erstellenden Estrichen.

Anwendungsbereiche:

Verarbeitungshilfe auf Pulverbasis zur Erstellung von Zementestrichen:

- schwimmende Estriche auf Dämmung oder Trennlage nach DIN 18353 und 18560
- Verbundestriche
- Heizestriche
- Estriche auf Balkonen und Terrassen
- Estriche in Nassbereichen

Produkteigenschaften:

- plastifizierend
- verbesserte Oberflächenoptik
- Verbesserung der Verarbeitbarkeit
- gleichmäßige Estrichmatrix
- keine Entmischung des Estrichmörtels
- verbesserte Biegezugfestigkeiten
- verbesserte Druckfestigkeiten
- erhöhte Bindemittelausnutzung

Anforderungen an den Untergrund:

Allgemein:

- Der Untergrund muss tragfähig und ausreichend fest sein.
- Bei aufsteigender Feuchtigkeit aus dem Untergrund ist eine Abdichtung gemäß DIN 18195 zwingend erforderlich.

Bei Verbundestrichen:

- Der Untergrund muss frei sein von Staub, Fett, Öl und losen Teilen.
- Haftbrücke bauseits erforderlich!
- Sinter- und Trennschichten sind entweder durch Fräsen oder Kugelstrahlen zu entfernen.
- Ansonsten gelten die Anforderungen der DIN 18353 und DIN 18560 sowie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs.

Technische Daten:

- | | |
|---------------------|--|
| ▪ Basis | Pulver, kein Gefahrgut |
| ▪ Schüttdichte | 0,45 kg/l |
| ▪ Materialverbrauch | Zementestrich:
0,2% - 0,4% vom
Zementgewicht |
| ▪ Verarbeitungszeit | ca. 120 Min. bei + 20 °C |
| ▪ Wasserzugabe | siehe unten |

Alle genannten Angaben sind ca.-Werte. Sie sind sowohl vom Bindemittel als auch von den Baustellenbedingungen abhängig.

Orientierungsrezeptur:

Zementestrich MV 1:5 (C30-F5):

- 1 Teil (50 kg) Zement CEM I 32,5R
- mind. 0,2% (220ml ± 100 g)
RAPID-FLOOR PL - Verarbeitungshilfe
- 5 Teile (250 kg) Sand 0-8 mm nach EN 13139
- Wasserzugabe auf maximal W/Z 0,55
(Gesamtwasser!) begrenzen

Verarbeitungsrichtlinie:

- Zum Anmischen des Estrichmörtels werden gebräuchliche Estrichmischer verwendet.
- Nachdem der erste Sand in die Maschine gegeben wurde, folgt RAPID-FLOOR PL-Verarbeitungshilfe, danach das Bindemittel, das Wasser hinzugeben und mit restlichem Sand auffüllen
- Mischzeit mindestens drei Minuten!
- Den Estrichmörtel wie gewohnt einbringen, verdichten, abziehen und glätten. Empfohlen wird die maschinelle Glättung.
- Den abbindenden Estrich gilt es vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft (bei Zementestrich mind. 72 Stunden) zu schützen.
- Die üblichen DIN/EN-Vorschriften sowie die gültigen ZDB-Merkblätter sind zu beachten.

RAPID-FLOOR PL-Verarbeitungshilfe

Neue Rezeptur!

Verarbeitungshilfe für konventionelle Zementestriche.

Auch anwendbar bei mit RAPID-FLOOR Compound AB21, BZ12 und SZ zu erstellenden Estrichen.

Verpackung:

- 9 kg Sack
- 48 Sack pro Palette

Lagerung:

- 12 Monate lagerfähig (trocken, vor UV-Licht geschützt)

Wichtige Hinweise:

- Die Herstellung des Estrichmörtels muss den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und unseren Verarbeitungsrichtlinien sowie den Anforderungen der DIN 18560 ‚Estriche im Bauwesen‘ sowie der DIN EN 13813 ‚Estrichmörtel‘ entsprechen.
- Entsprechend der DIN 18560 ‚Estriche im Bauwesen‘ sind unter Würdigung der DIN 18202 ‚Toleranzen im Hochbau‘ die Estrichnenndicken einzuhalten.
- Höhere Estrichnenndicken können das Trocknungsverhalten negativ beeinflussen.
- Der Zuschlag muss ein Sand der Korngruppe 0/8 nach EN 12139, Feinanteile $\leq 0,063$ mm der Kategorie 1 von maximal 3%, sein. Die Sieblinie sollte stetig zwischen A8 und B8 liegen. So wird das beste Ergebnis bezüglich Trocknung und Festigkeiten erreicht.
- Zu viel oder auch zu feiner Sand, sowie zu viel Wasser verzögern die Trocknung und verringern die Festigkeiten des Estrichs.
- Bei evtl. Sedimentationsschichten und/oder Sinterschichten sind diese durch geeignete Schleifmaßnahmen zu beseitigen, damit die Trocknungsphase nicht behindert wird.
- Bei Zementestrichen beruhen alle Prüfzeugnisse auf Verwendung von CEM I-Zementen.
- Um die angegebenen Festigkeiten zu erzielen muss der Estrich beim Einbau gut verdichtet bzw. zwischenverdichtet werden.
- Andere Zusätze dürfen nicht beigemischt werden.

- RAPID-FLOOR PL-Verarbeitungshilfe kann mit folgenden RAPID-FLOOR Produkten gemischt werden:

- Compound AB21
- Compound BZ12
- Compound SZ

- Bei Einsatz mit RAPID-FLOOR Produkten gelten die im jeweiligen Datenblatt des Produktes angegebenen Verarbeitungszeiten.

Bitte beachten Sie dieses technische Merkblatt.

In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen oder eine Probefläche anzulegen.